

Betreff:

AW: Wg: AW: Sachstandsbericht Hortcontainer Bordenau zur
Ortsratssitzung am 10.05.2022

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
Am 05.05.22, 09:29 schrieb "Völkel, Thomas" <TVoelkel@neustadt-a-rbge.de>:

Sehr geehrte Frau Czernitzki,

gern gebe ich Ihnen Rückmeldung zum Stand des Projektes „Hortcontainer Bordenau“.

Wie Sie bereits von Herrn Homeier erfahren haben, sind wir derzeit mitten drin im Vergabeverfahren zur Errichtung der Containeranlage. Dazu hatten wir bundesweit über 20 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Erfreulicher Weise sind eine Reihe von Angeboten eingegangen und sowohl technisch als auch formal vergaberechtlich geprüft worden.

Die erforderlichen Widerspruchsfristen sind aktuell abgelaufen, so dass ich Ihnen mitteilen kann, dass wir **heute** einen Bauauftrag zur Errichtung der Container erteilen konnten.

Den Auftrag erhält die Firma HMS-Mobilbau aus Wunstorf. Die Auftragssumme setzt sich aus einmaligen Kosten für Herstellen und Errichten der Anlage in Höhe von 33.201,00 EUR und einer Miete von monatlich 4.825,00 EUR zusammen. Bei einer fiktiv angenommenen Standzeit von 5 Jahren ergeben sich Kosten für die Stadt Neustadt am Rübenberge in Höhe von 323.013,00 EUR brutto.

Wir sind in enger Abstimmung mit der Firma, um die Umsetzung des Projektes zu forcieren. Die Aufstellung der Containeranlage ist abhängig von den Lieferzeiten der erforderlichen Bauteile und „Stand heute“ für Ende August anvisiert. Danach erfolgt der weitere Innenausbau (Einbau der Küche und Möblierung) Ich gehe derzeit davon aus, dass ein Einzug in die Container Ende September erfolgen kann. Daran arbeiten wir mit Hochdruck.

Am 23.05. wird mit der ausführenden Firma vor Ort noch detailliert besprochen, wie die einzelnen Bauabläufe möglichst störungsfrei abgewickelt werden können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die genannten Ausführungszeiträume unter dem Vorbehalt der derzeitigen Unsicherheiten stehen. Sowohl die Corona Pandemie, als auch der Krieg in der Ukraine führen zu erheblichen Störungen in Lieferketten und Ausführungsfristen. Ebenso haben wir mit einer bisher nie dagewesenen Kostenexplosion zu kämpfen.

Ich gehe davon aus, dass Sie mit dieser Darstellung der Projektabläufe im Augenblick auskömmlich versorgt- und im Ortsrat entsprechend berichten können.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Völkel

Stadt Neustadt am Rübenberge
Fachdienstleitung